

22. Spieltag - Dramatische Wendung in letzter Minute (15:16)

06.12.2015 20:40:00 von Markus Haaß (Kommentare: 0)



Schwer durchzukommen

Auch am 2. Advent wurde im Streitwald gekickt. Mit Pascal und Steve gaben sich zwei Legionäre wieder mal die Ehre und auch aus Zwönitz kam noch ein interessierter Kicker.

So spielte Markus mit den Zwönitzern und Volker bekam Unterstützung von Thomas und den Legionären.

Anfangs mussten sich die Teams erst einmal aneinander gewöhnen und so kam es zu einigen Abstimmungsproblemen. Steve und Pascal konnten zuerst davon profitieren und brachten ihr Team mit gut herausgespielten Treffern in Führung. Auf der Gegenseite rackerte sich Jabba ab und kam gelegentlich durch die Reihen. Am Ende fehlten aber noch ein paar Zentimeter, um den Abschluss erfolgreich zu gestalten.

Mehr Glück hatten Felix und Ohl, die den Rückstand verkürzen konnten und nun auch die ersten Tore für ihr Team erzielten. Bis zur Halbzeit gelang es so, den Abstand zu verkürzen und sogar mit einem Tor in Führung zu gehen.

Nach dem Halbzeittee ergab sich zunächst ein ganz anderes Bild. Ins Spiel der Zwönitzer kam eine gewisse Struktur und auch Markus konnte sich ins Angriffsspiel einklinken. So ergaben sich viele Chancen, die in der Folge zu einer Führung von 14:7 ausgebaut wurde. Mit dieser Führung im Rücken und verbleibenden 20 Minuten Spielzeit fühlten sich die Kicker aber zu sicher und versuchten zu zaubern, anstatt konzentriert weiterzuspielen. Fast jeder Ballverlust führte anschließend auch zu einem Gegentreffer und Steve schoss den Vorsprung fast im Alleingang weg. Hinzu kam noch die Abschlusschwäche bzw. die gestärkte Konzentration Volker's Team. Nur mit viel Entschlusskraft schaffte Felix noch einen Treffer, der allerdings nicht reichen sollte.

Zwei Minuten vor Ende der Partie lag Markus' Team noch mit einem Treffer in Front, als Jabba eine

Flanke von Steve unglücklich ins eigene Tor abfälschte. Der darauffolgende Angriff führte schließlich wieder zu einem Ballverlust, bei dem Pascal den Ball schnell über Volker und Thomas nach vorn beförderte und Steve zur Führung und zum Endstand einnetzte.

Eine bittere Partie für die Einen und ein Kraftakt für die Anderen war damit zu Ende und es konnte in Ruhe zum obligatorischen Beruhigungstrunk übergegangen werden.

Bilder gibt's [hier](#).